

2. **Bestimmung des Schriftführers**

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. **Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Der neue Personalausweis stellt sich vor

Am 1. November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Das neue Dokument wird gegenüber dem bisherigen Ausweis mit einigen Neuerungen versehen.

Wie schon der bisherige Ausweis enthält auch das neue Dokument zahlreiche Sicherheitsmerkmale. Diese Merkmale machten schon den bisherigen Ausweis zu einem der fälschungssichersten Dokumente. Diese Standards werden mit dem neuen Personalausweis nicht nur übernommen, sondern noch verbessert.

Darüber hinaus bietet der neue Personalausweis die Möglichkeit, die herkömmliche Nutzung von Ausweisen aus der „Papierwelt“ in die digitale Welt zu übertragen. Mit neu geschaffenen Funktionen bietet er viele Einsatzmöglichkeiten vor allem im Internet (z. B. die elektronische Signatur).

Mehr kann man über den neuen Ausweis mit seinen Funktionen im Internet erfahren unter der Webadresse www.personalausweisportal.de. Ein entsprechender Link wird in den nächsten Tagen auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern geschaltet.

2. Brandschutzbedarfsplan

Der im Jahr 2002 durch den Gemeinderat beschlossene Brandschutzbedarfsplan wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr überarbeitet. Die umfangreiche Datenerfassung und Aktualisierung der Statistiken ist nahezu abgeschlossen. Die daraus resultierenden notwendigen Beschaffungen und baulichen Maßnahmen für die nächsten Jahre müssen anschließend noch festgelegt werden.

Der Plan wird den Ratsmitgliedern voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte im Entwurf zur Beratung übergeben werden können.

3. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Das Land NRW hat für das Schuljahr 2010/2011 das Förderprogramm „Kultur und Schule“ zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung in Schulen neu aufgelegt.

Die drei gemeindlichen Schulen hatten jeweils einen Antrag eingereicht.

Während die Anträge der beiden Grundschulen keine Berücksichtigung fanden, ist heute die Förderzusage für das Projekt „Der König der Löwen – ein Schwarzlichtmusical“ an der Josef-Annegarn-Schule eingegangen. Als reines Schwarzlichttheater soll das Musical „Der König der Löwen“ mit ca. 15-20 Schülerinnen und Schülern erarbeitet und zur Aufführung gebracht werden. Zu den Projektkosten in Höhe von 2.850 € gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 2.280 €. Den Restbetrag übernimmt die Gemeinde als geforderten Eigenanteil.

4. Spatenstich Mensa

Mit dem Bau der Mensa wird in dieser Woche begonnen. In Absprache mit der Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule und dem Architekten Hermann Schapmann findet der Spatenstich am Freitag, 2. Juli 2010, statt.

5. Kreiselkunst

Der Landesbetrieb Straßen hat in der vergangenen Woche die Vertragsentwürfe für die Aufstellung des Bibers im Kreisverkehr übersandt. Die Verträge werden zeitnah unterzeichnet, so dass der Biber in den nächsten Wochen aufgestellt werden kann. Die Biberbauer werden selbstverständlich zur Aufstellung eingeladen.

6. Berichte aus den Gremien

BM Schindler berichtet, dass er gemeinsam mit RH Neumann an der Sitzung des Zweckverbandes der Sparkasse Münsterland Ost teilgenommen hat. Die Sparkasse Münsterland Ost hat im Jahr 2009 einen in dieser Höhe nicht erwarteten Überschuss von rd. 15 Mio. € erwirtschaftet. Hiervon wird ein Betrag in Höhe von ca. 3,8 Mio. € an die Gewährsträger ausgeschüttet. Aus diesem Grunde erhält die Gemeinde Ostbevern anstatt der veranschlagten 30.000 € einen Betrag in Höhe von ca. 35.000 €.

BM Schindler teilt mit, dass er an der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. teilgenommen hat. Im Jahr 2011 soll unter externer Moderation eine Klausurtagung zur künftigen Ausrichtung des Jugendwerkes durchgeführt werden. Veränderungen in der Besucherstruktur des Jugendcafes durch die neue Schullandschaft in Ostbevern und der Demografie erfordern rechtzeitig eine Neuaufstellung und Zielausrichtung. Frau Özgül Göwert hat ihr Arbeitsverhältnis zum 31.08.2010 gekündigt. Dafür wird Herr Nils Pohlmann aus Ostbevern befristet bis zum 31.12.2010 eingestellt.

RH Eisel berichtet von der Aufsichtsrats- und Vertreterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG, an der er gemeinsam mit *BM Schindler* teilgenommen hat. Die Stadtwerke ETO haben im Jahr 2009 einen Überschuss in Höhe von ca. 2,9 Mio. € erzielt. Auf Ostbevern entfallen hiervon ca. 155.000 €. Der Strompreis wird konstant bleiben. Der Gaspreis ist in Bewegung und wird in den nächsten 3 Monaten beobachtet. Eine Preisanpassung ist trotz zu erwartendem Defizit derzeit noch nicht vorgesehen.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Umlegungsverfahren "Kohkamp" **- Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN"** **Vorlage: 2010/086**

RH Kock begründet den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ mit der Möglichkeit einer erhöhten Einflussnahme durch die Gemeinde

BM Schindler:

Die Zuteilung der Grundstücke in den Baugebieten Kohkamp I und II sind im Rahmen eines Umlegungsverfahrens erörtert worden. Mit den Beteiligten ist vereinbart worden, dass die Gemeinde Ostbevern die Hälfte der Grundstücke übernimmt. Bei einer Zuteilung von 70 % muss die Gemeinde eine hohe Vorfinanzierung leisten und somit ein finanzielles Risiko tragen.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen bittet *RH Kock* darum, die „70%-Regelung“ als Signal für zukünftige Baugebiete zu verstehen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

8. Erfahrungsbericht Rettungswesen 2009
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2010/081

BM Schindler:

In 2009 wurden durch die Rettungswache Ostbevern mehr Einsätze gefahren. Aus diesem Grunde sollen die Einsatzzeiten bis 22.00 Uhr verlängert werden. Der Wunsch nach Ausdehnung der Einsatzzeiten in Ostbevern wird zurzeit im Rahmen des Rettungsbedarfsplans mit den Krankenkassen erörtert.

Wegen Rückgangs der Einsatzzeiten bei den ehrenamtlichen Helfern ist ab 01.05.2010 eine 4. hauptamtliche Stelle an der Rettungswache Ostbevern, zunächst befristet bis 31.12.2010, besetzt worden.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

9. Haushaltssituation 2010
- Grundsatzbeschluss
- Sparmaßnahmen
Vorlage: 2010/103

GVR Stegemann:

In den letzten 3 Wochen sind Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 100.000 € zu verzeichnen. Trotz dieser Mehreinnahmen liegt das derzeitige Gewerbesteueraufkommen ca. 1 Mio. € unter dem Gewerbesteuersoll. Insgesamt ist somit zurzeit ein strukturelles Defizit in Höhe von ca. 5 Mio. € zu prognostizieren. Um dem zu erwartenden Defizit entgegen zu wirken, wird die Verwaltung derzeit analog der sog. „vorläufigen Haushaltsführung“ nur noch solche Aufwendungen entstehen lassen bzw. Auszahlungen leisten, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Diese Maßnahme muss flankiert werden durch weitere Sparmaßnahmen, so dass im Rahmen einer „freiwilligen Haushaltskonsolidierung“ die Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung verhindert wird. Aus Sicht der Verwaltung ist hierfür ein Finanzierungsmix aus den drei Säulen „Bundes- bzw. Landesbeitrag“, „kommunaler Beitrag“ und „Bürgerbeitrag“ erforderlich.

Sodann werden die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen zur „freiwilligen Haushaltskonsolidierung“ wie folgt erörtert:

1. Personalaufwendungen

Produkt: verschiedene

Die Einsparungen im Zuge der Neuorganisation in Höhe von 18.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 030103: Josef-Annegarn-Schule

Vertreter der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ sehen die Notwendigkeit zur Neubesetzung der Stelle der Schulsozialarbeit.

RH Dr. Aichner:

Die FDP-Fraktion wird nach Rücksprache mit dem Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule in der Sitzung des Rates eine Stellungnahme abgeben.

Produkt 010901: Personalmanagement

Die Einsparungen in Höhe von 5.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt: verschiedene

GVR Stegemann weist darauf hin, dass ab Mitte 2012 die ersten Mitarbeiter in die Freistellungsphase eintreten.

Nach Ansicht von *RH Kock* müsste angestrebt werden, mindestens 1 Stelle einzusparen.

RH Zumhasch bittet um rechtzeitige Übersendung einer Aufgabenliste der ausscheidenden Mitarbeiter.

RH Brandt und *RH Dr. Aichner* regen an, nach weiteren Kooperationsmöglichkeiten zu suchen. Eventuell kann mit dem Bauhof Telgte eine Kooperation eingegangen werden, ähnlich wie im Bereich der Servicestelle Personal bzw. der Abwasserkooperation TEO.

BM Schindler teilt mit, dass bereits jetzt partiell eine Kooperation mit dem Bauhof Telgte praktiziert wird.

2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 011101: Dienstleistungen im Bereich IT

Die Einsparungen in Höhe von 8.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 011201: Bauunterhaltung Gebäude

RH Kock spricht sich für eine grundsätzliche Überprüfung der Nutzung der gemeindlichen Gebäude aus. Er bittet um eine Aufstellung aller kommunalen Gebäude.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, das große Fenster im Gebäude Wischhausstraße 5 nicht zu erneuern und die veranschlagten 10.000 € einzusparen.

Produkt 030101: Ambrosius-Grundschule

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Schulhofsanierung nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 40.000 € einzusparen.

Produkt 030103: Josef-Annegarn-Schule

RH Kock schlägt vor, alle Schönheitsreparaturen um 2 Jahre zu verschieben.

RF Läkamp schlägt vor, Reinigungs- und Malerarbeiten in Eigenleistung durch Schüler bzw. Mitarbeiter des Bauhofes durchzuführen. Eine Entscheidung soll in der kommenden Ratssitzung getroffen werden.

Produkte 030101 / 030102 / 030103: Schulen

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Malerarbeiten und die Sanierung des Fußbodens nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 21.000 € einzusparen.

Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

BM Schindler teilt mit, dass ein Kunstrasenpflegegerät gemeinsam mit der Stadt Telgte angeschafft werden soll. *RH Dr. Aichner* regt an, auch mit anderen Kommunen Gespräche zu führen, um gemeinsam ein Kunstrasenpflegegerät zu erwerben. Eine Entscheidung soll in der kommenden Ratssitzung getroffen werden.

Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

RH Dr. Aichner und *RH Brandt* regen an, evtl. nicht mehr benötigte Spielplätze aufzugeben und anderweitig zu nutzen. Sie bitten um einen Lageplan aller kommunalen Spielplätze.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Neuanschaffung vorgesehener Spielgeräte nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 15.000 € einzusparen.

Produkt 080101: BEVERHALLE

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, den Akustikputz nicht im Jahr 2010 zu erneuern und die veranschlagten 8.000 € einzusparen.

Produkt 090101: Räumliche Planung und Entwicklung

Die Minderaufwendungen in Höhe von 50.000 € werden zur Kenntnis genommen.

RH Brandt legt Wert darauf, dass die Aufwendungen einer Bebauungsplanänderung vom Antragsteller getragen werden. *RH Kock* schlägt vor, einfache Änderungen durch Bedienstete der Verwaltung durchzuführen.

Produkt 130201: Öffentliche Grünanlagen

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Schnittfrequenz bei der Rasenpflege (außer Sportplätze) zu verlängern und hierdurch 5.000 € einzusparen.

Produkt 140101: Umweltinformation und –koordination

TA Langner teilt mit, dass sich auf Grund neuer Vorgaben durch den Projektträger der Eigenanteil der Gemeinde beim Klimaschutzkonzept auf ca. 16.000 € erhöhen wird. Er weist darauf hin, dass ein neuer Antrag gestellt werden muss. Vertreter aller Fraktionen bitten die Verwaltung, weitere Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen, damit der Eigenanteil die veranschlagten 10.000 € nicht überschreitet. Eine Entscheidung soll in der kommenden Ratsitzung getroffen werden.

Produkt: verschiedene gemeindliche Gebäude

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Dichtheitsprüfung bei den gemeindlichen Gebäuden (Ausnahme: Ambrosius-Grundschule) nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 69.000 € zunächst einzusparen.

3. Transferaufwendungen

Produkt 010603: Zentrale Dienste für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und kostenrechnende Einrichtungen

Die Verringerung des Verlustausgleichs an die BBO aufgrund höherer Gewinnausschüttung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG in Höhe von 50.000 € wird zur Kenntnis genommen.

Produkt 030104: Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Über die Zuschussgewährung für das Mittagessen soll im 2. Halbjahr 2010 entschieden werden.

Produkt 030104: Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Eine Entscheidung, in welcher Höhe ein Zuschuss an die Träger der OGS weiter gewährt wird, soll im 2. Halbjahr 2010 getroffen werden.

Produkt 040101: Kulturförderung

Vertreter aller Fraktionen vertreten die Auffassung, dass auf die Gründung einer Bürgerstiftung derzeit verzichtet werden sollte. Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost soll zur Refinanzierung der im Haushalt veranschlagten laufenden freiwilligen Zuschüsse an die Vereine und Verbände verwendet werden.

Produkt 050201: Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

RH Brandt:

Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde sollte auf die Einführung des Sozialpasses im Jahr 2010 verzichtet werden.

Eine Entscheidung soll in der kommenden Ratssitzung getroffen werden.

Produkt 060201: Jugendwerk Ostbevern

RH Stöcker weist als Vorsitzender des Jugendwerkes Ostbevern e. V. darauf hin, dass versucht wird, eine Einsparung in Höhe von 5.000 € zu erzielen.

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Produkt: verschiedene

Die Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei den Geschäftsaufwendungen werden zur Kenntnis genommen.

Auf Anfrage von *RH Brandt* sagt *BM Schindler* zu, in der Sitzung des Rates weitergehende Informationen zu den Geschäftsaufwendungen zu geben.

Produkt 140101: Umweltinformation und –koordination

RH Zumhasch sieht eine Verpflichtung zur Durchführung des autofreien Sonntags und bittet darum, durch Einsparungen den Anteil der Gemeinde um 1.000 € zu senken.

Für die CDU-Fraktion erklärt *RH Brandt*, dass auf die Durchführung des autofreien Sonntags verzichtet werden sollte.

Eine Entscheidung über die Durchführung des autofreien Sonntags soll in der kommenden Ratssitzung getroffen werden.

5. Investitionen

Produkt 060201: Jugendwerk Ostbevern

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Planung für ein Begegnungszentrum am Lienener Damm nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten Planungskosten in Höhe von 50.000 € zunächst einzusparen.

Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, das Kunstrasenspielfeld im Beverstadion nicht im Jahr 2010 anzulegen und die veranschlagten 40.000 € zunächst einzusparen.

Produkt 120101: Bau von Straßen, Wegen, Plätzen usw.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, den Geh- und Radweg im Gewerbegebiet Ost nicht im Jahr 2010 anzulegen und die veranschlagten 18.000 € einzusparen.

6. Erträge

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Änderung der Vergnügungssteuersatzung wird unter TOP 11 dieser Sitzung behandelt.

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Über eine Erhöhung der Hundesteuer soll im 2. Halbjahr 2010 entschieden werden.

RH Kock bittet um Prüfung, ob eine Pferdesteuer zulässig ist.

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Im 2. Halbjahr 2010 soll entschieden werden, ob die Realsteuerhebesätze ab 2011 erhöht werden.

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

RH Kock und *RH Zumhasch* sprechen sich gegen die Verzinsung zusätzlichen Eigenkapitals der Gemeinde Ostbevern beim Abwasserwerk aus, da dieses zu einer Gebührenerhöhung führen wird. Vielmehr sollte eine Kapitalrücklagenentnahme in Höhe von bis zu 1,3 Mio. € in Erwägung gezogen werden, um hiermit die Liquidität zu sichern und den Bau der Mensa / Aula zu finanzieren.

BM Schindler weist darauf hin, dass das Gemeindeprüfungsamt schriftlich bestätigt hat, dass die Zuführung zum gemeindlichen Haushalt zulässig ist. Dieses Schreiben wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Produkt 010101: Politische Gremien

RH Dr. Aichner regt an, die Fraktionszuwendungen um 20 % zu reduzieren.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, über eine Reduzierung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011 zu entscheiden, zumal die Beträge für das Jahr 2010 bereits gezahlt wurden.

Produkt: verschiedene

Im 2. Halbjahr 2010 sollen alle Verwaltungs- und Benutzungsgebühren im Hinblick auf höhere Erträge überprüft werden.

10. Bürgerstiftung Ostbevern

Vorlage: 2010/089

Nach kurzer Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die Gründung der „Bürgerstiftung Ostbevern“ wird ausgesetzt.
2. Die Erträge aus der Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an der Sparkasse Münsterland Ost fließen demzufolge nicht in die Bürgerstiftung, sondern in den gemeindlichen Haushalt. Sie werden entsprechend der im Sparkassengesetz vorgeschriebenen Zweckbindung zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Gemeinde Ostbevern oder für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Ostbevern

Vorlage: 2010/104

BM Schindler:

Im Entwurf der Vergnügungssteuersatzung ist neben einigen redaktionellen Änderungen eine Änderung des Steuersatzes bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen von 10 auf 12 v. H. vorgesehen. Das Verwaltungsgericht Arnsberg hat aktuell in einem Verfahren einen Steuersatz von 15 v. H. nicht beanstandet. Allerdings handelt es sich bei derartigen Verfahren immer um einen Einzelfall. Bei einer eventuellen Klage eines Steuerzahlers besteht immer ein Restrisiko für die Gemeinde. Der Gewerbebetrieb darf durch die Steuerlast nicht erdrückt werden.

RH Kock stellt den Antrag, den Steuersatz bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen auf 15 v. H. festzulegen.

RH Dr. Aichner hält dies für zu hoch und stellt den Antrag, den Steuersatz auf 14 v. H. festzulegen.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag von *RH Kock*, den Steuersatz bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen auf 15 v. H. festzulegen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Anmerkung:

RH Kock ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag von RH Dr. Aichner, den Steuersatz bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen auf 14 v. H. festzulegen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer